

# Monzingen dach

Dachkonstruktion  
erstellt am 7.5.2023

## Wärmeschutz

$U = 0,11 \text{ W}/(\text{m}^2\text{K})$

EnEV Bestand\*:  $U < 0,24 \text{ W}/(\text{m}^2\text{K})$

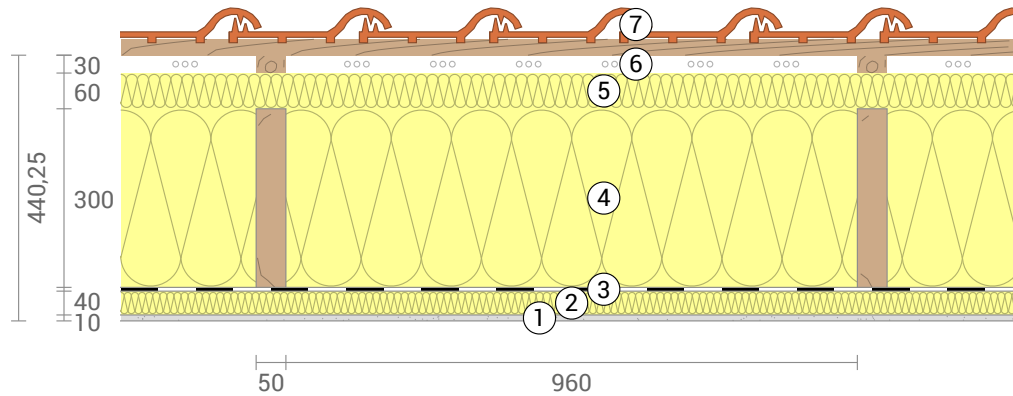


## Feuchteschutz

Kein Tauwasser

## Hitzeschutz

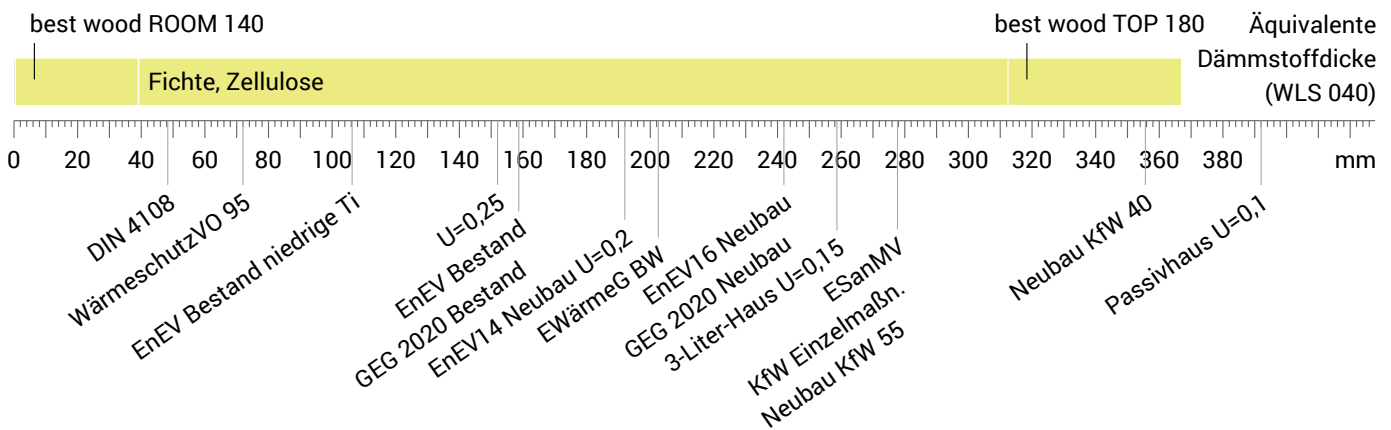
Temperaturamplitudendämpfung: >100  
Phasenverschiebung: nicht relevant  
Wärmekapazität innen: 47 kJ/m<sup>2</sup>K



- ① Kalkputz (10 mm)
- ④ Zellulose (300 mm)
- ⑦ Falzziegel inkl. Lattung (103 mm)
- ② best wood ROOM 140 (40 mm)
- ⑤ best wood TOP 180 (60 mm)
- ③ pro clima INTELLO® PLUS
- ⑥ Hinterlüftung (30 mm)

## Dämmwirkung einzelner Schichten und Vergleich mit Richtwerten

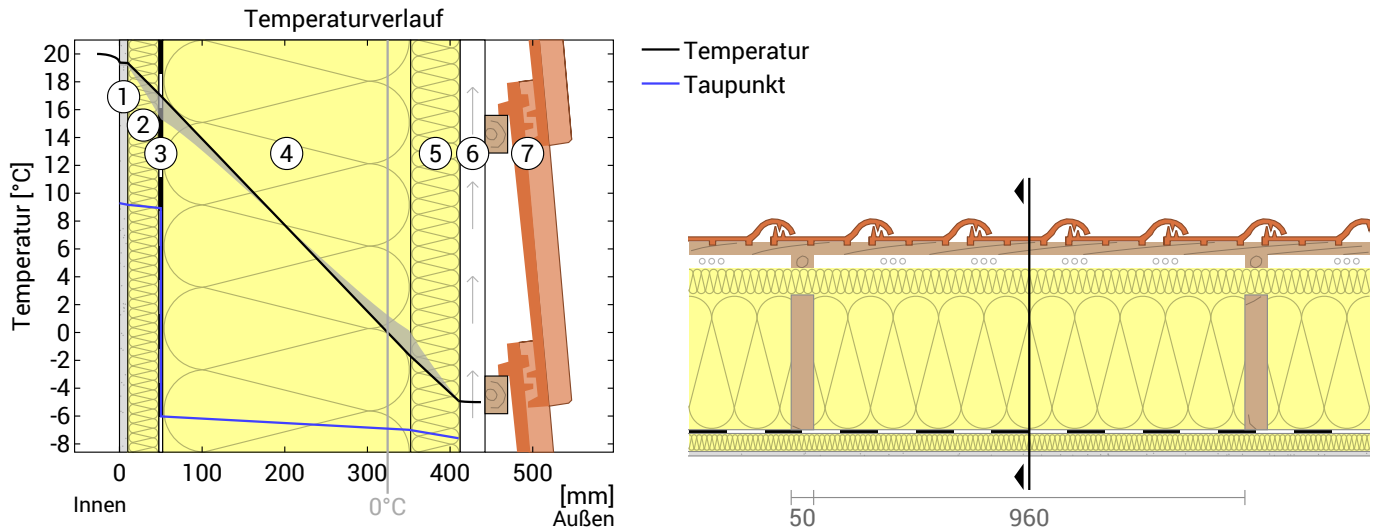
Für die folgende Abbildung wurden die Wärmedurchgangswiderstände (d.h. die Dämmwirkung) der einzelnen Schichten in Millimeter Dämmstoff umgerechnet. Die Skala bezieht sich auf einen Dämmstoff der Wärmeleitfähigkeit 0,040 W/mK.



|                   |                 |                |                 |                        |
|-------------------|-----------------|----------------|-----------------|------------------------|
| Raumluft:         | 20,0°C / 50%    |                | Dicke:          | 54,3 cm                |
| Außenluft:        | -5,0°C / 80%    | sd-Wert: 9,1 m | Gewicht:        | 106 kg/m <sup>2</sup>  |
| Oberflächentemp.: | 19,2°C / -4,9°C |                | Wärmekapazität: | 87 kJ/m <sup>2</sup> K |

Monzingen dach,  $U=0,11 \text{ W}/(\text{m}^2\text{K})$ 

## Temperaturverlauf



- |                              |                             |                                     |
|------------------------------|-----------------------------|-------------------------------------|
| ① Kalkputz (10 mm)           | ④ Zellulose (300 mm)        | ⑦ Falzziegel inkl. Lattung (103 mm) |
| ② best wood ROOM 140 (40 mm) | ⑤ best wood TOP 180 (60 mm) |                                     |
| ③ pro clima INTELLO® PLUS    | ⑥ Hinterlüftung (30 mm)     |                                     |

**Links:** Verlauf von Temperatur und Taupunkt an der in der rechten Abbildung markierten Stelle. Der Taupunkt kennzeichnet die Temperatur, bei der Wasserdampf kondensieren und Tauwasser entstehen würde. Solange die Temperatur des Bauteils an jeder Stelle über der Taupunkttemperatur liegt, entsteht kein Tauwasser. Falls sich die beiden Kurven berühren, fällt an den Berührungspunkten Tauwasser aus.

**Rechts:** Maßstäbliche Zeichnung des Bauteils.

## Schichten (von innen nach außen)

| #                          | Material                         | $\lambda$<br>[W/mK] | R<br>[m <sup>2</sup> K/W] | Temperatur [°C] |      | Gewicht<br>[kg/m <sup>2</sup> ] |
|----------------------------|----------------------------------|---------------------|---------------------------|-----------------|------|---------------------------------|
|                            |                                  |                     |                           | min             | max  |                                 |
|                            | Wärmeübergangswiderstand*        |                     |                           |                 |      |                                 |
| 1                          | 1 cm Kalkputz                    | 0,870               | 0,011                     | 19,2            | 20,0 | 14,0                            |
| 2                          | 4 cm best wood ROOM 140          | 0,042               | 0,952                     | 15,3            | 19,4 | 5,6                             |
| 3                          | 0,025 cm pro clima INTELLO® PLUS | 0,040               | 0,006                     | 15,3            | 17,0 | 0,1                             |
| 4                          | 30 cm Zellulose                  | 0,040               | 7,500                     | -1,6            | 17,0 | 17,1                            |
|                            | 30 cm Fichte (5,0%)              | 0,130               | 2,308                     | 0,2             | 15,6 | 6,7                             |
| 5                          | 6 cm best wood TOP 180           | 0,045               | 1,333                     | -4,9            | 0,2  | 10,8                            |
|                            | Wärmeübergangswiderstand*        |                     |                           |                 |      |                                 |
| 6                          | 3 cm Hinterlüftung (Außenluft)   |                     |                           | -5,0            | -5,0 | 0,0                             |
| 7                          | 10,3 cm Falzziegel inkl. Lattung |                     |                           | -5,0            | -5,0 | 51,5                            |
| 54,325 cm Gesamtes Bauteil |                                  |                     | 9,360                     |                 |      | 105,8                           |

\*Wärmeübergangswiderstände gemäß DIN 6946 für die U-Wert-Berechnung. Für Feuchteschutz und Temperaturverlauf wurden  $R_{si}=0,25$  und  $R_{se}=0,04$  gemäß DIN 4108-3 verwendet.

|   |        |        |        |
|---|--------|--------|--------|
| Oberflächentemperatur innen (min / mittel / max): | 19,2°C | 19,3°C | 19,4°C |
| Oberflächentemperatur außen (min / mittel / max): | -4,9°C | -4,9°C | -4,9°C |

Monzingen dach,  $U=0,11 \text{ W}/(\text{m}^2\text{K})$ 

## Feuchteschutz

Für die Berechnung der Tauwassermenge wurde das Bauteil 90 Tage lang dem folgenden konstanten Klima ausgesetzt: innen: 20°C und 50% Luftfeuchtigkeit; außen: -5°C und 80% Luftfeuchtigkeit. Dieses Klima entspricht DIN 4108-3.

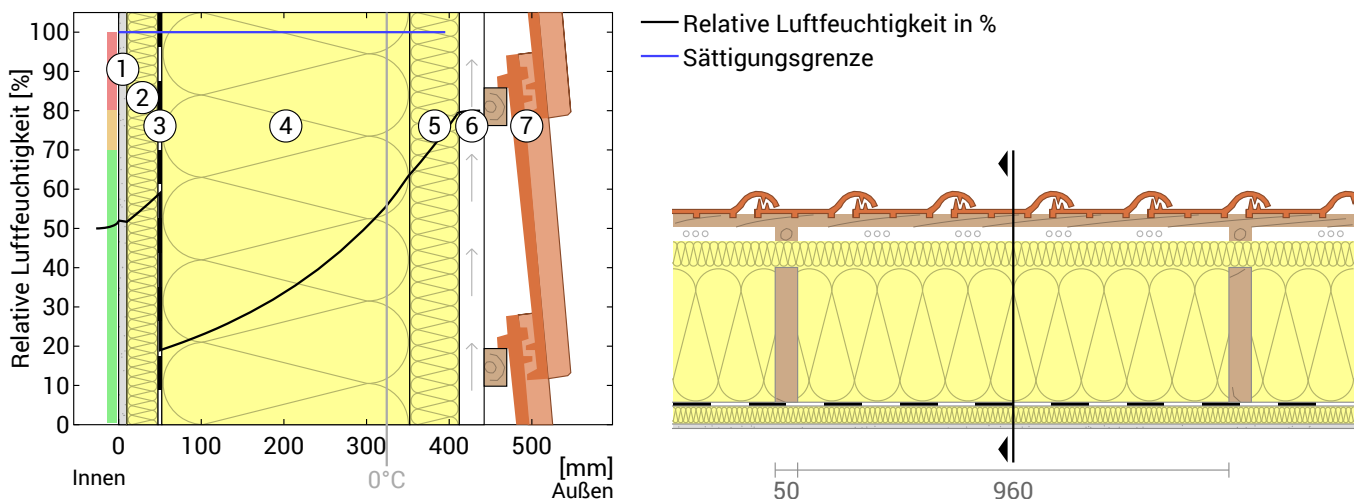
Unter den angenommenen Bedingungen bildet sich kein Tauwasser.

| # | Material                         | sd-Wert [m] | Tauwasser [kg/m <sup>2</sup> ] | Tauwasser [Gew.-%] | Gewicht [kg/m <sup>2</sup> ] |
|---|----------------------------------|-------------|--------------------------------|--------------------|------------------------------|
| 1 | 1 cm Kalkputz                    | 0,10        | -                              |                    | 14,0                         |
| 2 | 4 cm best wood ROOM 140          | 0,20        | -                              |                    | 5,6                          |
| 3 | 0,025 cm pro clima INTELLO® PLUS | 8,07        | -                              |                    | 0,1                          |
| 4 | 30 cm Zellulose                  | 0,30        | -                              |                    | 17,1                         |
|   | 30 cm Fichte (5,0%)              | 15,00       | -                              | -                  | 6,7                          |
| 5 | 6 cm best wood TOP 180           | 0,18        | -                              |                    | 10,8                         |
|   | 54,325 cm Gesamtes Bauteil       | 9,07        | 0                              |                    | 105,8                        |

## Luftfeuchtigkeit

Die Oberflächentemperatur auf der Raumseite beträgt 19,2 °C was zu einer relativen Luftfeuchtigkeit an der Oberfläche von 53% führt. Unter diesen Bedingungen sollte nicht mit Schimmelbildung zu rechnen sein.

Das folgende Diagramm zeigt die relative Luftfeuchtigkeit innerhalb des Bauteils.



① Kalkputz (10 mm)

② best wood ROOM 140 (40 mm)

③ pro clima INTELLO® PLUS

④ Zellulose (300 mm)

⑤ best wood TOP 180 (60 mm)

⑥ Hinterlüftung (30 mm)

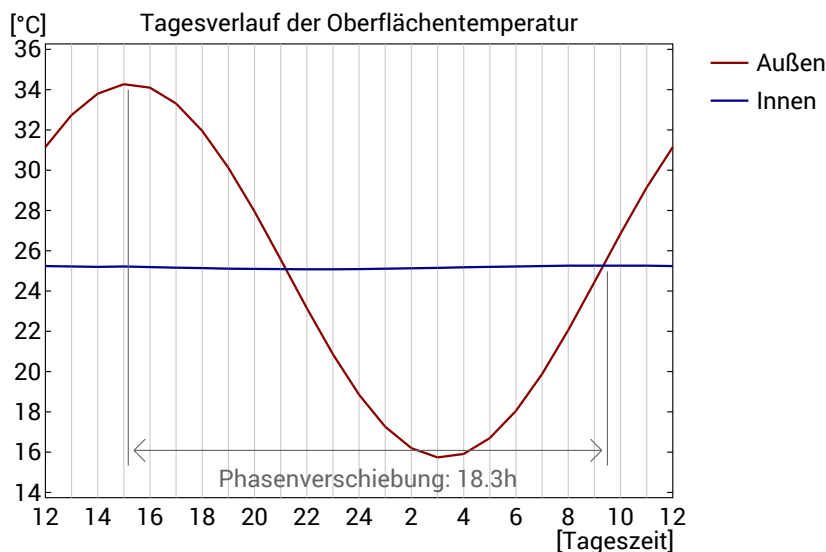
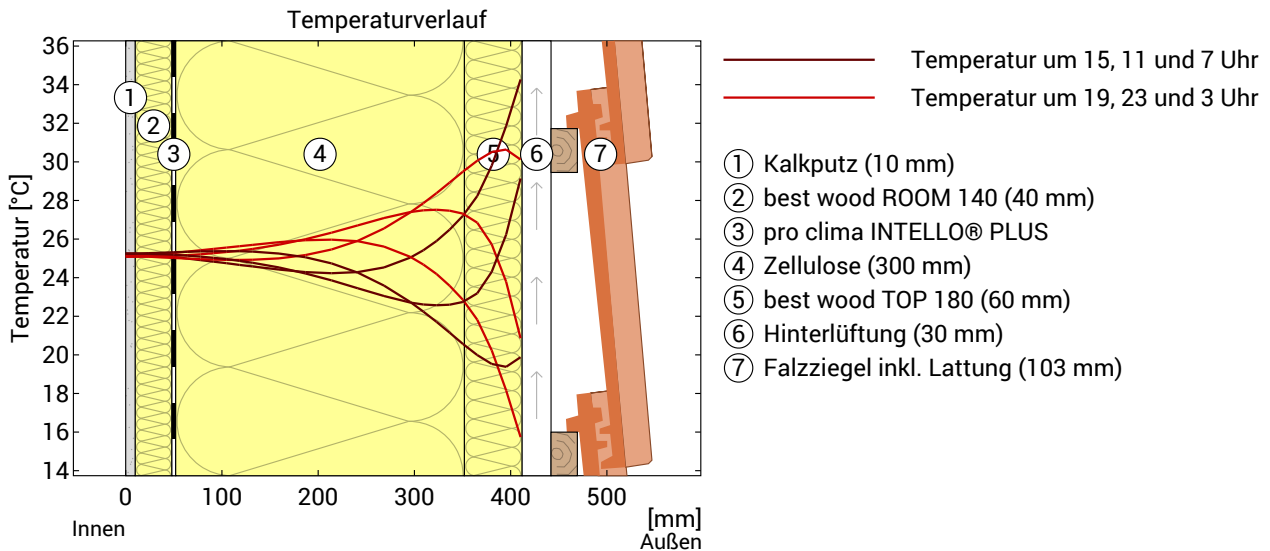
⑦ Falzziegel inkl. Lattung (103 mm)

Hinweise: Berechnung mittels Ubakus 2D-FE Verfahren. Konvektion und die Kapillarität der Baustoffe wurden nicht berücksichtigt. Die Trocknungsdauer kann unter ungünstigen Bedingungen (Beschattung, feuchte/kühle Sommer) länger dauern als hier berechnet.

Monzingen dach, U=0,11 W/(m²K)

## Hitzeschutz

Die folgenden Ergebnisse sind Eigenschaften des untersuchten Bauteils allein und machen keine Aussage über den Hitzeschutz des gesamten Raums:



**Obere Abbildung:** Temperaturverlauf innerhalb des Bauteils zu verschiedenen Zeitpunkten. Jeweils von oben nach unten, braune Linien: um 15, 11 und 7 Uhr und rote Linien um 19, 23 und 3 Uhr morgens.

**Untere Abbildung:** Temperatur auf der äußeren (rot) und inneren (blau) Oberfläche im Verlauf eines Tages. Die schwarzen Pfeile kennzeichnen die Lage der Temperaturhöchstwerte. Das Maximum der inneren Oberflächentemperatur sollte möglichst während der zweiten Nachthälfte auftreten.

|                      |                |   |           |
|----------------------|----------------|---|-----------|
| Phasenverschiebung*  | nicht relevant | Wärmespeicherfähigkeit (gesamtes Bauteil):    | 87 kJ/m²K |
| Amplitudendämpfung** | >100           | Wärmespeicherfähigkeit der inneren Schichten: | 47 kJ/m²K |
| TAV***               | 0,010          |   |           |

\* Die Phasenverschiebung gibt die Zeitdauer in Stunden an, nach der das nachmittägliche Hitzemaximum die Bauteilinnenseite erreicht.

\*\* Die Amplitudendämpfung beschreibt die Abschwächung der Temperaturwelle beim Durchgang durch das Bauteil. Ein Wert von 10 bedeutet, dass die Temperatur auf der Außenseite 10x stärker variiert, als auf der Innenseite, z.B. außen 15-35°C, innen 24-26°C.

\*\*\* Das Temperaturamplitudenverhältnis TAV ist der Kehrwert der Dämpfung: TAV = 1/Amplitudendämpfung

Hinweis: Der Hitzeschutz eines Raumes wird von mehreren Faktoren beeinflusst, im Wesentlichen aber von der direkten Sonneneinstrahlung durch Fenster und der Gesamtmenge an Speichermasse (darunter auch Fußboden, Innenwände und Einbauten/Möbel). Ein einzelnes Bauteil hat auf den Hitzeschutz des Raumes in der Regel nur einen sehr geringen Einfluss.

Die oben dargestellten Berechnungen wurden für einen 1-dimensionalen Querschnitt des Bauteils erstellt.